

## LACHENDES

## LIECHTENSTEIN

### War das ein Sommer?

Verena aus Eschen sagt zum Peter: «Liebster, du hast mir fest versprochen, dass wir diesen Sommer heiraten.» – «Du hast ja recht. Aber sei mal ehrlich, ist das im Jahre 2007 etwa ein Sommer gewesen?»

### Tochter weiss es

Die Mama erklärt der kleinen Tochter, dass eine Krankheit immer die schwächsten Stellen des Körpers befällt. Darauf das Kind: «Jetzt weiss ich, warum der Papa immer so oft Kopfschmerzen hat.»

### Die Liebesbriefe

Die Schwester fragt ihren kleinen Bruder in Eschen: «Aber Bub, wo warst du die ganze Zeit?» – «Ich habe Briefträger gespielt und den ganzen Häuserblock mit Post versorgt.» – «Ach so ... ja, aber woher hattest du denn die vielen Briefe?» – «Aus deinem Nachttisch, die mit den rosa Schleifchen ...»

### Kleiderkauf in Schaan

Die Frau probierte 12 Kleider, aber keines passte ihr oder sie fand keinen Gefallen daran. Sie probierte weiter und plötzlich sagte sie: «Dieses Kleid gefällt mir am besten.» Der Mann war froh über diese Aussage und fragte die Verkäuferin: «Was bin ich schuldig?» Die Antwort der Verkäuferin: «Nichts, denn mit diesem Kleid ist Ihre Frau schon ins Geschäft gekommen.»

### Das Wetter

«Wenn der liebe Gott weint, dann regnet es, wenn er lacht, dann scheint die Sonne», erklärt der Neni seinem Enkelkind. Als am nächsten Tag dichter Nebel ist, meint der Kleine: «Schau, Neni, jetzt raucht der liebe Gott!»

### Gespräch im Blumengeschäft

Ein Ehemann in Schaan sagt zur Blumenverkäuferin: «Einhundert Rosen bitte!» – «Mein Gott, was haben Sie denn angestellt?»

### Hl. Antonius

«Jetzt kann ich nur noch den Heiligen Antonius anrufen», meint die verzweifelte Vaduzer Nana, die ihren Schlüssel sucht. «Und was hat der für eine Handynummer?» fragt die Enkelin.

### So ein alter Mann

Die Enkelin sitzt mit ihrer Nana auf der Bank vor dem Haus in Schellenberg. «Bist du auch verheiratet, Nana?» – «Ja mit dem Neni» – «Was, mit so einem alten Mann!»

### Gut geantwortet

«Lara», warnt die Nana in Nendeln ihre unartige Enkelin, «kleine Mädchen müssen brav sein, sonst ergeht es ihnen wie Rotkäppchen, das der Wolf gefressen hat.» – «Ich weiss», antwortete das Kind, «aber erst hat er sich die Grossmutter geschnappt!»



### Billig weggekommen

«Muss ich für die Kinder auch bezahlen?», fragt der Vater den Buschauffeur. «Unter sechs nicht». «Gott sei Dank», meinte der Vater, «ich habe bloss fünf!»



So jung und gehen schon am Stock!

### Pisa macht sich auch in Mauren

Lehrer: «Was ist falsch bei dem Satz: Der Ochs und die Kuh ist auf der Weide?» – «Die Dame muss zuerst genannt werden.»

### Schule

Leo, ein Balzner Schüler, kommt mit einer Schokolade nach Hause. Da fragt die Mutter: «Leo, womit hast du sie bezahlt?» – «Mit dem Franken, den du mir am Sonntag gegeben hast.» Mutter: «Der war aber für die Kirche.» Leo: «Aber Mama, dort hat doch der Eintritt gar nichts gekostet.»

### Das Nachtgebet der Gampriner

#### Mutter

Fragt der Pfarrer in der Schule: «Betet ihr auch ein Nachtgebet?» Sagt der Max: «Das macht die Mama.» «Was betet sie denn?» – «Gott sei Dank, dass du im Bett bist.»

### Gut geantwortet

Peter kommt schmutzig heim. Der Vater sieht seinen Sprössling mit gerunzelter Stirn an und sagt: «Peter du bist ein kleines Ferkel! Weissst du was das ist?» Peter strahlt über das ganze Gesicht und sagt: «Ja Papa, ein Ferkel ist das Kind von einem grossen Schwein!»

### Gut geantwortet

Mündliche Prüfung in Geschichte. Der Lehrer im Gymnasium tadelt einen schlecht vorbereiteten Studenten: «Junger Mann, als Alexander der Grosse in Ihrem Alter war, hatte er bereits die damals bekannte Welt erobert!» Kontert der Examenkandidat: «Sein Lehrer war auch Aristoteles!» A.P.G.